



03.12.2014 – 09:34 Uhr

ikr: Betriebliches Mobilitätsmanagement der Landesverwaltung: Abänderung der Verordnung genehmigt

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 2. Dezember 2014 die Abänderung der Verordnung zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement der Landesverwaltung genehmigt.

Neue Schwerpunkte

Mit der Teilrevision des Mobilitätsmanagements des Landes werden im Wesentlichen folgende Schwerpunkte umgesetzt: Einführung von elektronischen Parkkarten, Reduktion der Parkkartenkategorien, Einführung eines individuellen Bonusmodells sowie die Einführung einer Kostenbeteiligung an definierte ÖV-Abonnemente.

Einfache Handhabung und Bedienung

Das neue System basiert auf einer einfacheren Handhabung und Bedienung für alle Nutzenden. Weitere inhaltliche Kernpunkte der Abänderung der Verordnung bilden zudem die administrative Vereinfachung, die Verringerung des Kontrollaufwands. Ziel des BMM ist eine Verschiebung des Modal-Splits zuungunsten des mobilisierten Individualverkehrs, dies soll aufgrund der erhöhten Lenkungswirkung (Parkplatzgebühr + Bonuszahlungen + Mobilitätsbeitrag) erreicht werden.

Neue Ausgestaltung des Mobilitätsmanagements

Mit der Abänderung der Verordnung soll auch die Motivation der Mitarbeitenden, vermehrt mit dem ÖV oder zu Fuss bzw. mit dem Velo zur Arbeit zu kommen, entsprechend gefördert werden. Das Land Liechtenstein möchte mit der neuen Ausgestaltung des Mobilitätsmanagement des Landes seiner Funktion als vorbildlicher Arbeitgeber nachkommen.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Stephan Jäger
T + 423 236 76 83

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100765519> abgerufen werden.